



# Beispielfragen zur Fachkundeprüfung “Integrative/r Lerntherapeut/in (IFLW)”

**Bearbeitungshinweis: Auf jede Frage gibt es nur eine richtige Antwort. Die richtigen Lösungen erhalten Sie per E-Mail zugeschickt, wenn Sie formlos an [lerntherapeutest@iflw.de](mailto:lerntherapeutest@iflw.de) schreiben. Viel Erfolg!**

## **1. Welches Buch gilt als Klassiker der Integrativen Lerntherapie?**

- a) „Teufelskreis Lernstörungen“ von Betz und Breuninger
- b) „Bausteine der kindlichen Entwicklung“ von Ayres
- c) „Pädagogische Psychologie“ von Krapp und Weidenmann

## **2. Was ist der wichtigste inhaltliche Unterschied zwischen Lerntherapie und Nachhilfe?**

- a) der Preis
- b) Lerntherapie ist auf die Individualität des Lernenden abgestimmt und geht über das reine Stoffverständnis hinaus.
- c) Lerntherapie hat immer einen systemischen Ansatz; Nachhilfe hingegen nicht.

## **3. Was bedeutet „Figur-Grund-Wahrnehmung“?**

- a) die Fähigkeit, Figuren auf den Grund zu sehen
- b) die Unterscheidung von Vordergrund (Figur) und Hintergrund (Grund) bei der Gewichtung von Sinneseindrücken
- c) die Neigung, Figuren nur wahrzunehmen, wenn es dafür einen Grund gibt

## **4. Ab welchem IQ wird von „intellektueller Hochbegabung“ gesprochen?**

- a) ab 120
- b) ab 130
- c) ab 140

## **5. Was ist ein Beispiel für extrinsische Motivation?**

- a) Das Kind strengt sich an, weil ihm eine Belohnung versprochen wurde.
- b) Das Kind strengt sich an, weil die Aufgabe Spaß macht.
- c) Das Kind strengt sich an, weil es endlich lesen lernen möchte.

## **6. Wie kann eine Lerntherapeutin die extrinsische Motivation eines Kindes fördern?**

- a) indem sie die Neugier des Kindes weckt
- b) indem sie ein Verstärkersystem (z.B. einen Punkteplan) einführt
- c) indem sie ihre Lehrmethoden häufig wechselt

## **7. Wann kann mit der Förderung der orthographischen Rechtschreibung begonnen werden?**

- a) sobald die Eltern des Kindes dies wünschen
- b) sobald das lautgetreue Schreiben verinnerlicht ist
- c) sobald das Kind über phonologische Bewusstheit verfügt



**8. Warum ist eine Rechenschwäche nicht mit einer Rechenstörung gleichzusetzen?**

- a) Da gibt es keinen Unterschied: Die Begriffe können synonym verwendet werden.
- b) weil nur die Rechenschwäche bei Kindern vorkommt; die „Rechenstörung“ hingegen bei Erwachsenen
- c) weil die „Rechenstörung“ im Gegensatz zur „Rechenschwäche“ im Diagnosehandbuch ICD-10 steht und demnach eine offizielle medizinische Diagnose ist

**9. Dürfen Lerntherapeuten ADHS diagnostizieren?**

- a) Das darf jeder.
- b) Ja. Lerntherapeuten dürfen das.
- c) Das dürfen Lerntherapeuten nur, wenn sie gleichzeitig, Ärzte, Psychotherapeuten oder Heilpraktiker sind.

**10. Warum ist ein Konzentrationstraining nicht immer sinnvoll?**

- a) weil zu viel Konzentrationsförderung das Gegenteil bewirkt
- b) weil man für ein Konzentrationstraining eine Gruppe von Kindern benötigt
- c) weil nicht alle Lerntherapiekinder einen entsprechenden Bedarf haben und Lerntherapiezeit möglichst sinnvoll genutzt werden sollte



**IFLW**  
**Institut für integratives Lernen  
und Weiterbildung**

### **Impressum**

IFLW - Institut für integratives Lernen und Weiterbildung GmbH

Potsdamer Straße 12b

14513 Teltow

Telefon +40 (0) 3328 308 24 50

Fax +40 (0) 3328 308 24 79

E-Mail [info@iflw.de](mailto:info@iflw.de)

Handelsregister: Amtsgericht Potsdam HRB 19905P

Sitz der Gesellschaft: Teltow

Geschäftsführer: Jörg Frühbrodt, Christine Falk-Frühbrodt

USt-IdNr. DE251019556

**Wichtiger Hinweis:** Beachten Sie das Urheberrecht! Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Zustimmung der Verfasserin unzulässig und strafbar. Es ist insbesondere nicht gestattet, den Text ganz oder teilweise zu kopieren. Verfasserin und Rechteinhaberin ist die IFLW - Institut für integratives Lernen und Weiterbildung GmbH.

**Markenrechtlicher Hinweis:** Markennamen und geschützte Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Nennung von Markennamen und geschützten Warenzeichen hat lediglich beschreibenden Charakter. Genannte Marken stehen in keinerlei Partnerschaft oder Kooperation zur IFLW - Institut für integratives Lernen und Weiterbildung GmbH. Die Angabe der Marken erfolgt durch den jeweiligen Autor bzw. Nutzer. Irrtümer vorbehalten.